

Weber
Dorfbäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Täglich frisch und fein...



...ab 06.00 Uhr!

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER

warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

MINELLI

Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

Abonnenten-Verlosung:

Gewinnen Sie einen Städteflug für 2 Pers. nach London oder ein Art-on-Ice-Ticket

Liebe Leserinnen und Leser der Gipfel-Zeitung

Sie erfahren es jede Woche: Die Gipfel Zeitung ist grundsätzlich eine positive Zeitung. Und sie ist die farbigste Zeitung Graubündens. Die Gipfel Zeitung ist aber auch die Zeitung, in der Sie ab und zu lächeln und schmunzeln können. Wo sonst können Sie das? Der Alltag und vor allem die Medien bieten nicht mehr viel Gelegenheit zu schmunzeln.

Fortsetzung Seite 2

PANORAMA

★ ★ ★ H O T E L

erfrischend anders

Promenade 80 - 7270 Davos Platz - 081 413 23 73 - www.panoramahotels.com

Das Biererlebnis in Davos mit über 16 verschiedenen Biersorten. Zu jedem Menü das passende Bier. Probieren Sie es!

WIR KÜMMERN UNS UM IHRE GELIEBTE...

Zweitwohnung
24H-BADSANIERUNG

081 302 48 09
grischa-haustechnik.ch



SCHNEIDER'S

TRITORDEUM

DAS NEUE, NATÜRLICHE GETREIDE
Kreuzung zwischen Wildgerste und Hartweizen



Knusper Korn

390 g CHF 4.60

Tel. +41 81 420 00 00 | www.schneiders-davos.ch



PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

**Natürlich aus
dem Eichenfass.**



MÖHL
Apfelsäfte
TRADITION SEIT 1895

KESSLER'S
★★★ DAVOS
KLOSTERS
RESTAURANT

KULM HOTEL WOLFGANG

Nach der Abfahrt vom
Parsennggebiet ein feines
Zvieri-Plättli
im Kulm.

365 Tage im Jahr offen – Telefon 081 417 07 07



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister

Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Jann Flutsch AG
Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten
7240 Küblis

081 330 57 45
jannflutsch.ch




seit 1983



NEUER GLANZ FÜR IHR ZUHAUSE!

IHR FACHSPEZIALIST BEI
UMBAUTEN UND SANIERUNGEN.

WEITERE INFOS UNTER **WWW.KUNZ.CH**

Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch



Fortsetzung von Seite 1

Gewinnen Sie einen Städteflug für 2 Pers. nach London oder 1 Ticket (Wert: 138 Fr.) für Art on Ice in Davos

Der Schein trügt nicht: In den elektronischen wie in den Printmedien herrscht ein eigentlicher Wettlauf, wer zuerst die negative Nachricht publizieren bzw. die Öffentlichkeit damit schockieren kann. Damit kann man angeblich Aufmerksamkeit gewinnen. Und noch etwas: Dem Konkurrenten oder Mitbewerber schaut man besonders genau auf die Finger. Jede Mücke wird (schadenfreudig) zum Elefanten gemacht, und dies in einer Zeit, in der die Medien eigentlich ganz andere Informationsbedürfnisse befriedigen sollten.

Als Verleger und Redaktor der Gipfel Zeitung stelle ich heute mit Genugtuung fest, dass das «Produkt» Gipfel Zeitung als ideale Kommunikations-Plattform überaus geschätzt wird. Steigende Abonnentenzahlen und die positive Entwicklung auf dem Inserate-Markt zeigen, dass wir auf

dem richtigen Weg sind, dass unsere Bemühungen, vorwiegend positive Meldungen zu publizieren und den Menschen, der sich in der Gipfel-Region aufhält, in den Mittelpunkt zu stellen, honoriert werden. Natürlich geht der Druckfehler-Teufel auch bei uns ein und aus, aber wir bemühen uns, die Fehlerquote so tief wie möglich zu halten.

In den vergangenen 25 Jahren mussten wir auch Lehrgeld zahlen. Unser Glaube an die objektive Toleranz und an die Meinungsfreiheit wurde arg erschüttert. Sogar unsere viel gelobte, unbestechliche Judikative ist den von linken Kreisen provozierten Gesetzestexten machtlos ausgeliefert. Die Meinungsfreiheit ist keine mehr. Auch wenn man die Wahrheit sagt. Deshalb wird die Gipfel Zeitung auch in Zukunft vermehrt Bilder publizieren, denn Bilder lügen

nicht und können nicht falsch verstanden oder falsch interpretiert werden.

Wenn Sie, liebe Leserin und lieber Leser, mit dieser Strategie auch einverstanden sind, heissen wir auch Sie herzlich willkommen im Kreise der Gipfel-Zeitungs-Abonnenten. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung (ein Einzahlungsschein liegt dieser Ausgabe bei). Im Sinne einer Wertschätzung und Anerkennung führen wir unter allen Abonnenten eine Gratis-Verlosung durch. Es winken insgesamt **6 Tickets im Wert von 138 Franken für die Vorstellung von Art on Ice am 9. März in Davos sowie der Hauptgewinn, ein Städteflug in die Brexit-Stadt London für 2 Personen.**

Wir wünschen viel Glück!

Heinz Schneider,
Verleger und Redaktor BR



Foto snow-world.ch / Marcel Giger

restaurant
allopark
Die nächsten
Pouletflügeli-Abende:
1. und 2. März 2018
Kurgartenstrasse 1
7270 Davos Platz
www.allopark.ch
Reservation:
T +41 (0)81 413 74 04
Der gemütliche
Treffpunkt
für Gäste und
Einheimische.

ulrich haltiner
Landw. Bedarfsartikel

Werkzeuge

Selfrangastr. 22, **Klosters**
Tel. 079 405 96 64

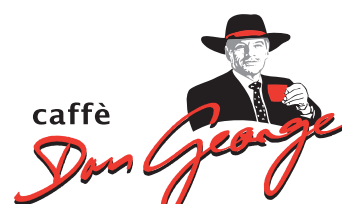
www.ulrich-haltiner.ch
info@ulrich-haltiner.ch

Kung
Traditionelle
Thai **Massage**
Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

Ristorante Bar Pizzeria
Padrino Davos Platz

Cucina Italiana
Simply Good...!!!!


LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

caffè
Don George


Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Zeitung, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

Sportferien-Aktion

26. Februar – 02. März 2018

SWISS  SKI &
SNOWBOARD
SCHOOL SAAS
www.blueorange.ski

Ski- und Snowboardunterricht

Für alle Kinder/Jugendliche (bis 16 Jahre) mit Wohnsitz im Kanton GR

Skischule

3 Vormittage anstatt	CHF 155.00 →	CHF 125.00
4 Vormittage anstatt	CHF 190.00 →	CHF 145.00
5 Vormittage anstatt	CHF 220.00 →	CHF 160.00

3 ganze Tage anstatt	CHF 200.00 →	CHF 140.00
4 ganze Tage anstatt	CHF 250.00 →	CHF 180.00
5 ganze Tage anstatt	CHF 295.00 →	CHF 220.00

Mittagessen zusammen mit dem Lehrer CHF 20.00/Tag



Ski Academy (Voraussetzung: gutes paralleles Skifahren auf allen Pisten)

3 oder 5 ganze Tage Spass im Schnee mit unseren Top Einheimischen Skilehrern:

Freestyle (Schanzen springen, coole Tricks auf der Piste), **Freeride** (sicheres Bewegen und Fahren neben der Piste), **Race** (Tipps und Kniffs für ein erfolgreiches Rennen)

3 Tage anstatt	CHF 200.00 →	CHF 140.00
5 Tage anstatt	CHF 295.00 →	CHF 220.00

Mittagessen zusammen mit dem Lehrer CHF 20.00/Tag

Snowboardkurs

1 Tag anstatt	CHF 100.00 →	CHF 80.00
2 Tage anstatt	CHF 190.00 →	CHF 140.00
3 Tage anstatt	CHF 260.00 →	CHF 185.00
4 Tage anstatt	CHF 315.00 →	CHF 245.00
5 Tage anstatt	CHF 360.00 →	CHF 290.00

Mittagessen zusammen mit dem Lehrer CHF 20.00/Tag

Treffpunkt: 9.30 Uhr Talstation Madrisa

Unterricht: 10.00 Uhr bis 12.45 Uhr / 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Anmeldung an: contact@sss-saas.ch oder Tel. 081 420 22 33



CASINO DAVOS

ERSTER DAVOSER DREIKAMPF

23. - 25. FEBRUAR 2018

DARTS im Cioccolino	23.02.2018	19.00 Uhr
BOWLING im 101	24.02.2018	19.00 Uhr
BOCLETTE im Casino	25.02.2018	18.00 Uhr



Mehr Infos zum Anlass und persönliche Anmeldung im

- Cioccolino
- Bowling 101
- Casino Davos



HOTEL
SCESAPLANA
LANDLIEBE IN DEN BÜNDNER BERGEN

Freitag 9. März 2018 ab 19.00 Uhr gemütlicher Abend mit dem Trio Sennagruass



Tischreservation unter 081 307 54 00
Wir freuen uns auf Sie!

Familie Aebli
und das Schlössli Team

Sicherheit – zentrales Anliegen!

Der Begriff Sicherheit rückt immer mehr ins Zentrum der politischen Diskussion. Zu Recht. Sicherheit im weitesten Sinne ist die Basis für das Wohlfühl unserer Bevölkerung. Sicherheit ist auch die Basis für eine gesunde Weiterentwicklung unseres Kantons. Gerade in diesem Jahr erleben wir einen touristischen Aufschwung auch deshalb, weil viele Touristen unsichere Gebiete auf der Welt meiden. Unternehmen investieren zunehmend dort, wo ihre Anlagen sicher sind. Und schaffen und sichern damit Arbeitsplätze. Tagungen, grössere Sportanlässe und Kongresse wie zum Beispiel das WEF, werden dort durchgeführt, wo die Sicherheit noch gewährleistet werden kann. Graubünden verfügt in Bezug auf das Sicherheitskriterium einen wesentlichen Standortvorteil und weltweit ein hervorragendes Image. Dazu gilt es Sorge zu tragen. Mit der Wahl von Walter Schlegel, dem Kommandanten der Kantonspolizei und Leiter der Stabstelle WEF, in die Bündner Regierung kann diesbezüglich das Know-How in der Regierung wesentlich gestärkt werden. Zum Wohle unseres Kantons und seiner Bevölkerung.

Daniel Walz

Ja zur Konkordanz – Ja zur SVP

Das uns vertraute Regierungssystem in Bund und Kanton beruht grundsätzlich auf dem bewährten Konkordanzsystem. Dies im Gegensatz zum Ausland mit dem bekannten Wechselspiel zwischen Regierung und Opposition.

Das offensichtlichste Merkmal unseres Systems ist die Aufteilung der Regierungsverantwortung auf die wichtigsten Parteien nach ihrer proportionalen Wählerstärke. Diese Parteien sollen somit in den politischen Prozess einbezogen werden. Es gibt keine Partei in der Schweiz und Graubünden, die das Konkordanzsystem grundsätzlich in Frage stellen würde.

Somit ist unbestritten, dass die wichtigsten Parteien in der Bündner Regierung vertreten sein sollen. Bei den letzten Proporzahlen in Graubünden (Nationalratswahlen 2015) erreichte die Schweizerische Volkspartei (SVP) Graubünden einen Wähleranteil von 29.7%. Die BDP zum Beispiel erreichte als viertstärkste Partei mit 14.5% praktisch exakt die Hälfte der SVP-Stimmen!

Es entspricht somit unbestritten Sinn und Geist des Konkordanzsystems, dass die SVP Graubünden mit in der Bündner Regierung vertreten ist. Dies noch vielmehr deshalb, da Walter Schlegel für dieses Amt fraglos sehr qualifiziert ist.

Valérie Favre Accola, Davos

Rebekka Gadmer-Mathis - eine Schulrätin für den Unterschnitt!

Rebekka Gadmer-Mathis stellt sich für die Schulratswahlen zur Verfügung. Es gibt ja Leserbriefe, welche die parteipolitische Zusammensetzung des Schulrates als Wahlgrund ins Feld führen. Diese Meinung teile ich nicht! Es gibt aktuell 5 Schulstandorte (Wiesen, Monstein, Glaris, Frauenkirch und Sertig), die ohne Vertretung im Schulrat dastehen!

Jetzt ist die Möglichkeit, diesen Fehler zu korrigieren und dafür zu sorgen, dass auch die Unterschnitt-Schulen eine Vertretung im Schulrat erhalten. Für mich ist es klar, dass dieses Ziel wesentlich höher zu gewichten ist als eine parteipolitische Zusammensetzung.

Nur schon deshalb wähle ich Rebekka Gadmer-Mathis in den Schulrat.

Als Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern ist sie mit den Verhältnissen vor Ort und den Anliegen der Eltern vertraut. Dies ist ein weiterer Grund, der ebenfalls für Rebekka Gadmer-Mathis spricht.

Reto Keller, Davos Glaris

Walter Schlegel – ein sicherer Wert!

Walter Schlegel ist in vielfacher Hinsicht ein «sicherer Wert» für die kommenden Regierungsratswahlen.

1. Seine Ausbildung und seine bisherige berufliche Tätigkeit befähigen ihn in besonderem Masse für das hohe Amt. Er hat in seiner bisherigen Tätigkeit immer ohne grosses Aufsehen seinen Mann gestellt: als Chef des Amtes für Justiz, als Departementssekretär im Volkswirtschaftsdepartement, als Chef der Kantonspolizei und als Gesamteinsatzleiter für die Sicherheit am WEF.

2. Aufgewachsen in Poschiavo, in Chur, familiäre Bindungen zum Prättigau sowie durch die Führung der Kantonspolizei, die im ganzen Kanton ihre Stützpunkte hat, ist Walter Schlegel mit der regionalen Vielfalt unseres Kantons bestens vertraut. Er kennt die unterschiedlichen Befindlichkeiten bestens, was für einen Regierungsrat sehr wichtig ist.

3. Walter Schlegel überzeugt aber vor allem mit seinen menschlichen Qualitäten. Er ist Garant für eine gute überparteiliche Zusammenarbeit. Er ist einer, der auf die Leute zugeht, einer der zuhört und nicht nur reden kann.

Mit Überzeugung empfehle ich deshalb die Wahl von Walter Schlegel in die Regierung.

Andreas Pargäzti, Molinis

Nicht auf dem Buckel der Betriebe

Ja, es gibt sie: Die vielen Gewerbetreibenden und Gewerbetreibenden, die uns zu unserer mutigen Position zur No-Billag-Abstimmung gratulieren und uns unterstützen, weiterhin frei und unabhängig unsere Haltung zu kommunizieren. Dass die Meinungen auch innerhalb des Verbandes auseinandergehen, ist nicht unüblich. Von einem Knatsch im Gewerbeverband sind wir indessen weit entfernt, auch wenn man aufgrund der Berichte in den Medien meinen könnte, uns würden die Mitglieder reihenweise davonlaufen. Denn, was der Gewerbeverband beschlossen hat, ist zwar nicht populär, aber konsequent: Wir wehren uns gegen die zusätzliche Belastung der KMU-Wirtschaft mit einer Billag-Abgabe, die eine Doppelbesteuerung ist. Es gibt niemanden, der dieses Argument aus dem Wind schlagen kann. Denn jeder private Haushalt soll künftig Steuern für den Medienkonsum bezahlen, und zusätzlich auch die Unternehmen. Die Mitarbeitenden der Betriebe bezahlen ihren Medienkonsum schon selbst, trotzdem muss der Arbeitgeber nochmals eine Steuer entrichten. Nun wird der Stimmbürgerschaft eingeheizt, bei einem Ja zur Billag-Initiative gäbe es kein Olympia- und kein Lauberhornrennen am Fernsehen mehr, kein Open Air Lumnezia, und – Sie lesen richtig – sogar der religiöse Friede sei gefährdet. Das ist Angstmacherei und übliche Abstimmungsrhetorik. Die Fülle der Anlässe oder Projekte zeugt für mich vor allem davon, dass Billag eine riesige Geldverteilungsmechanik ist, die für die Zukunft gesichert werden soll. Da kommt es für viele sehr gelegen, wenn die KMU-Wirtschaft in Graubünden ihren Betrag mehr als verdoppeln müsste. Dagegen wehren wir uns und weisen darauf hin, dass der Gewerbeverband zusätzliche Steuern und Abgaben bekämpft. Denn es ist falsch, dass diese Mediensteuer auf dem Buckel der Unternehmen fortgesetzt werden soll. Die Antwort muss für uns deshalb lauten: JA zur No-Billag-Initiative.

Urs Schädler, Präsident Bündner Gewerbeverband

Ja zur Heidlift-Initiative

Langjährige, treue Gäste von Klosters sowie einheimische Familien mit Kindern bedauern den Verlust des beliebten Heidlifts sehr. Über das Verhalten der Gemeindebehörde muss man sich nicht wundern, sitzen doch zwei Mitglieder des Gemeindevorstandes im Verwaltungsrat der Bergbahn Madrisa. Laut Abstimmungsbotschaft der Gemeinde Klosters gegen die Heidlift-Initiative sollen bei einer Neuerstellung des Heidlifts Kosten von 1,3 Millionen plus Betriebs- und Unterhaltskosten für den Steuerzahler entstehen. «Alles Angstmacherei!» Unsere Gemeindebehörde hätte die Möglichkeit, im Internet eine viel kostengünstigere gute Occasions-Anlage zu finden. Oder kann die angeblich gut florierende Bergbahn Madrisa einen Teil der 20 Millionen gespendeten Steuergelder der Gemeinde Klosters wieder zurückzahlen? Schauen wir positiv in die Zukunft und unterstützen die Heidlift-Initiative mit einem «Ja» an der Urne.

Johanna und Willi Forrer, Klosters Dorf

Mehr Lesermeinungen und Polit-Forum auf S. 18 dieser Ausgabe

Hinweis der Redaktion

Leseräusserungen sind eine Bereicherung jeder Zeitung. Die Meinung der Leserbriefschreiber/-innen muss mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Die Redaktion übernimmt allerdings auch keine Verantwortung für den Inhalt und den Stil der hier abgedruckten Leseräusserungen, die jeweils vom Autor mit Name und Wohnort unterzeichnet sein müssen. Enthält der Text jedoch Beschimpfungen und Beleidigungen, sogen. Injurien, wird die Lesermeinung nicht abgedruckt.

Ihre Gipfel-Zytigs-Redaktion



EWD
///

GEWINNE ENERGIE

T 081 415 38 00 info@ewd.ch
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

*Seit 25 Jahren Ihre Gipfel Zytig,
die farbigste Zeitung Graubündens
mit den
konkurrenzlosen Insertionspreisen!*

PALÜDA
Pizzeria Ristorante

Jetzt wieder täglich ab 17 Uhr offen

Ewald Schemeth
Gastgeber

Promenade 139 | **Davos Dorf**
Telefon 081 417 95 10 | Mobile 079 335 96 15
ewald.schemeth@schemeth.ch

Markus Vogt

Stellen Sie sich Ihre eigene **Wunsch-Haustüre** zusammen:
www.vogt-davos.ch/Türen-Konfigurator

Chegelplatz 2
7277 Davos Glaris

Türen
Fenster

Besserer Raum fürs Leben



Thermografie

www.vogt-davos.ch
Telefon 081 413 16 15
Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor, Granit,
Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



Bergün gehört neu zu den «schönsten Schweizer Dörfern»

P. Bergün, das idyllische Bündner Dorf am Albulapass, ist dem 2015 gegründeten Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer» beigetreten. Der Verein setzt sich dafür ein, die kleinen Schätze unseres Landes aufzuwerten und auf nationaler und internationaler Ebene bekannt zu machen.

Bergün liegt im Naturpark Parc Ela am Fusse des Albulapasses und an der weltbekannten Albula-Linie der Rhätischen Bahn, die zum Unesco-Welterbe zählt. Es ist deshalb sowohl mit der Bahn als auch mit dem Auto nicht nur sehr gut, sondern auch über abwechslungsreiche Strecken erreichbar. Obwohl im Albulatal gelegen, zeichnet sich Bergün besonders durch die grossen und reich verzierten alten Bauernhäuser im Engadiner Baustil aus. Die reich verzierten Hauswände laden zum Staunen und die grossen Türen laden zum Eintritt ein; manchmal findet sich dahinter nämlich ein Laden, ein Café oder gar das Ortsmuseum, in dem die Geschichte des Ortes erzählt wird. Die Rhätische Bahn lässt sich nicht nur auf der ganz besonderen Strecke zwischen Bergün und Preda, sondern auch im Bahnmuseum Albula beim Bahnhof Bergün erleben.

Das einmalige Wahrzeichen, der Platzturm «La Tuer», ein mittelalterlicher Wohnturm, überragt den



Sie sind stolz, dass Bergün nun auch zum Verein der schönsten Schweizer Dörfer gehört, Gemeindepräsident Luzi Schutz (rechts) und Kevin Quattropani, Präs. des Vereins.



Bergün mit dem Platzturm «La Tuer».

Dorfplatz und schafft damit einen ganz besonderen Anblick, der Bergün unverwechselbar macht. Dank den bekannten Schlittelbahnen und dem breitem Wintersportangebot herrscht besonders im Winter viel Leben auf der Dorfstrasse und in den kleinen Gassen von Bergün. «Viele unserer Gäste kommen zum Schlitteln, verweilen dann aber auch gerne im schönen Dorf», erzählt Marc-Andrea Barandun, Geschäftsführer von Bergün Filisur Tourismus. «Vielleicht ist es ja bald auch umgekehrt: Die Gäste kommen wegen dem schönen Dorf und finden dann auf der Schlittelbahn noch ein zusätzliches spannendes Erlebnis», scherzt Barandun.

Zusammen mit den ebenfalls sehenswerten Dörfern Filisur, Latsch, Stuls und Jenisberg gehört das Dorf Bergün seit Anfang 2018 zur fusionierten Gemeinde Bergün Filisur. «Die Bevölkerung unserer Gemeinde pflegt das historische Erbe der Dörfer mit viel Engagement und grosser Liebe zum Detail», sagt Luzi C. Schutz, Gemeindepräsident von Bergün Filisur. «Ich freue mich sehr,

wenn wir das dank dem Verein 'Die schönsten Schweizer Dörfer' auch in einem weiteren Umfeld präsentieren können.»

Der Verein zählt jetzt 32 Dörfer und Städtchen in 13 Kantonen, darunter 5 in Kanton Graubünden: Bergün, Brigs, Poschiavo, Soglio und Tschlin. Damit wird der Kanton Graubünden (nach dem Kanton Waadt mit 7 Dörfern) zum zweitgrössten vertretenen Kanton der Schweiz.

Um zu den «schönsten Schweizer Dörfern» zu gehören, muss das Dorf ein bestimmtes historisches, kulturelles und landschaftliches Erbe vorweisen können. Um die genaueren Bedingungen festzulegen, nimmt der Verein ähnliche Organisationen im Ausland als Beispiele. Seit Juni 2017 ist der Schweizer Verein Mitglied des internationalen Verbandes «Die schönsten Dörfer der Welt», die Frankreich, Italien, Belgien, Spanien, Deutschland, Kanada, Japan und die Schweiz vereint und vertritt.

Wir gratulieren allen

Fische-Geborenen (19.2. – 20.3.)
ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Fische-Geborene sind
nettsten, einfühlsamsten und
spirituellsten Menschen von allen!

Ihre Gipel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew
Hydraulik**

**Gandaweg 2
Klosters Dorf**

081 422 39 42

KÄRCHER



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

**Wir sind 7 Tage für
Sie da!**

Kein Ruhetag!

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49

Special Event für Gourmets

ARNO SGIER

Traube Trimbach

17 Gault Millau, 1 Michelin Stern kocht für Sie im Seehof Gourmet-Stübli
25./ 26./ 27. Februar 2018 jeweils ab 18:30 Uhr



Lassen Sie sich von einem der besten Küchenchefs der Schweiz und dem Seehof Team verwöhnen. Freuen Sie sich auf einen kulinarischen Genuss der Sonderklasse. Mit seinem Gourmetrestaurant Traube Trimbach, ist Herr Arno Sgier u.a. auch Mitglied bei der Vereinigung Les Grandes Tables de Suisse und Jeunes Restaurateur's d'Europe, Table d'Honneur.

MENU

Entenleber-Variation mit Pastinaken und Périgord-Trüffel

Bretonische Seezungenfilets an Tom Kha Gai-Sauce
Cannelloni gefüllt mit Spinat und confierten Zitronen

Hausgemachte Chorizo auf Paprika-Quinoa und Kräuteressenz

Glasierter Milchlammschulter an Mohnjus
Käse, Schwarzwurzel und Quarkknödel

Caramelisierte Braeburn-Äpfel mit Calvadosglace

CHF 130.00 pro Person

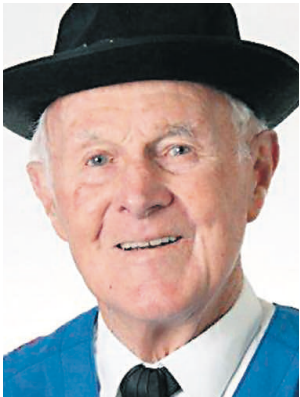
Reservierungen: Hotel Seehof
Telefon +41 81 417 06 22

HOTEL  *****
SEEHOF
DAVOS

Oder Mail an
info@seehofdavos.ch

**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!**

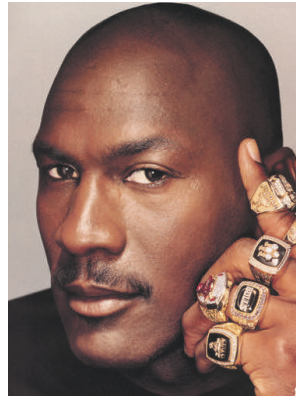
Ihre Gipfel Zytig



Hitsch Florin
17. Februar



Marcel Kunert
17. Februar



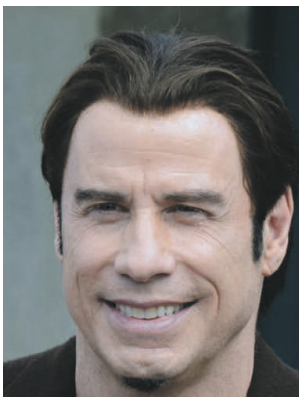
Michael Jordan
17. Februar



Paris Hilton
17. Februar



Roland Collombin
17. Februar



John Travolta
18. Februar



Margaret Schneider
18. Februar



Pascal Spalinger
18. Februar



Annette Bailleux
19. Februar



Prinz Andrew
19. Februar



Paul Accola
20. Februar



Antonio Sellitto
20. Februar



Cindy Crawford
20. Februar



Rihanna
20. Februar



Heinz Schättin
21. Februar

restaurant
allopark
Bekannt für
Käse- und
Fleischfondues
Jeden Dienstag:
Raclette
à discrétion
Ab 17 Uhr offen
Mittwoch
geschlossen
Kurgartenstrasse 1, 7270 Davos Platz
T +41 (0)81 413 74 04, www.allopark.ch



Alice Haas
22. Februar



Niki Lauda
22. Februar



Jean-Claude Meier
24. Februar

Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



Grosse Hausmesse, Samstag 3. März 2018

Zentralheizungsöfen im Wohnbereich - Vortrag Müller Haustechnik, Oberschan

- Holz- /Speicheröfen • Holzherde • Zentralheizungsöfen • Pelletkaminöfen
- Aktions-Öfen • Neue Ofenvorstellungen • Energie-Beratung

Führende Hersteller vor Ort - Vorführung OFYR Grillstation

- Gratis-Verpflegung vom Grill • Kuchenbuffet

- *Rabatt-Wettbewerb*

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

**Für durch und durch überzeugende Werke braucht es professionelle Leistungen.
Bauen Sie auf unsere Erfahrungen und gestalten Sie mit uns ein Stück Zukunft.**



**Projekt
Pradas
Ferienresort
Brigels**

BAU LINK
Generalunternehmung
Gesetz-Chur Bern Zürich St. Gallen Appenzel

Baulink AG

Promenade 101
7270 DAVOS PLATZ
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63
Tilfwiesenstrasse 27
7000 CHUR
Bahnhofplatz 3
3011 BERN
Rigistrasse 55
8006 ZÜRICH
Bahnhofstrasse 8
3904 NATERS
Via Prà di Vusi 11
6612 ASCONA

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



Nachtskifahren am Rinerhorn, von der Chummeralp aus gesehen von snow-world.ch / Marcel Giger

Billett-Musterbuch von 1898 wieder in alter Frische

Im Bahnmuseum Albula in Bergün

In der Sammlung des Bahnmuseums Albula in Bergün befindet sich, als Dauerleihgabe der Rhätischen Bahn (RhB), eine echte Rarität: Ein Billett-Musterbuch, das alle damals gültigen und möglichen Fahrausweise der RhB enthält. Die Karton- und Papierbillette sind nach Ausgabestationen geordnet einzeln eingeklebt. Das Buch wurde **zwischen 1898 und 1902 erstellt** und diente der Dokumentation und Ausbildung des Personals. Die RhB bestand damals aus den Strecken von Landquart nach Davos und über Chur nach Thusis. Hier konnte ein angehender Kondukteur oder Schalterbeamter sein Wissen um Billette aller drei Klassen, Spezialbillette für Touristen, Militär oder Beamte sich aneignen. Unterdessen sind diese Billette gesuchte Sammlerstücke und Quellen historischer Forschung.

Nur hatte das Buch in mehr als hundert Jahren stark gelitten und konnte, da das Trägerpapier brüchig und der Einband lose wurde, nicht mehr benutzt werden. Deshalb erfolgte Anfang 2017 ein Sammlungsauftrag an die Gönner des Bahnmuseums Albula, die die benötigten mehreren Tausend Franken für eine fachgemässe Restaurierung zusammenbrachten. Das Buch ist nun neu eingebunden, brüchige und gerissene Seiten sind verstärkt und der gesamte Inhalt digitalisiert worden. Während das Original im Archiv des Bahnmuseums Albula sicher verwahrt wird, steht der digitalisierte Inhalt Forschern und Bahnfreunden zur Verfügung.

Edmondsonsche Billettdruckerei im Bahnmuseum Albula: In der Schweiz waren die braunen Kartonbillette im Format 3 mal 5,7 Zentimeter bis zum Fahrplanwechsel 2007/08 im Verkauf. Die Edmondsonsche Billettdruckerei G. Göbel Nr. 736 druckte 102 Jahre lang für die Rhätische Bahn (RhB) Billette. Während 25 Jahren wurde die vom Billettdrucker Giusep Collenberg liebevoll genannte «la dama» bedient. Seit 2014 ist die alte Dame im Schaudepot des Bahnmuseums in Bergün als Dauerleihgabe der RhB funktionsfähig installiert.

Die Öffnungszeiten des Bahnmuseums Albula:

Di. – Fr., So.	10.00 bis 17.00 Uhr
Sa. und allg. Feiertage	10.00 bis 18.00 Uhr
Montag	geschlossen



«Landhuus» Frauenkirch: Der Treffpunkt der Volksmusikfreunde

S. Das Restaurant Landhuus in Davos Frauenkirch ist nach wie vor ein beliebter Treffpunkt der Volksmusikfreunde. Am 4. Februar gastierte die bekannte Alphornistin Lisa Stoll im Unterschnitt, und am letzten Freitag ertönten volkstümliche Weisen des Ländlertrios Hermann (Patrick u. Hans-Martin Hermann sowie Hans-Andrea Toggwiler. Nächster Event am 24. Februar: Pepi Hug's Firewall mit Special Guest Fiddler Martin Gugger.



Henrik aus Winterthur
ist zwar noch ein kleiner
Mann, aber ein grosser
Fan von Davos. Nun
erst recht mit dem Retro-
Davos-Pulli von
Swiss Alp Fantasy!



Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr. 23.02., ab 18:00

Verein Zweitwohnungsbesitzer Region Davos trifft sich im Kongresszentrum mit Landammann Tarzisi Caviezel

Fr./Sa./So. 23. bis 25.2.

Erster Davoser Dreikampf: Darts im Cioccolino (23.2.), Bowling im 101 (24.2.) und Boclette im Casino (25.2.)

Sa. 24.02.

Schlager-Party «Über den Wolken» auf der Jatzhütte

Sa. 24.02., ab 20:00

Jodlerkonzert «Nimm dr Zyt» des Jodlerchörlis Silvretta in der Kath. Kirche von Klosters

Sa./So. 24./25.02.

Dai Kimoto und seine Swing Kids live in Davos: Sa. ab 17:00 Kirche St. Johann, ab 19:00 im Hotel Grischa, So. ab 09:30 Jazz Brunch im Hotel Grischa

So. 25.02., 09:00

**Curling in Davos: Turnier um die Schweizerhof-Kanne
Anmeldungen: 079 413 04 68**

So. 25.02.

25. Nagel-WM bei der Jatzhütte. Super-Preise!

Sa. 3.03.

Country-Abend in Jenaz

Sa. 3.03., ab 20:30

**Ein Abend mit Vanessa T. im Kulturschuppen Klosters.
Rock-, Pop- und Schlagermelodien vom Besten!**

So. 4.03., ab 10:00

Regionaler Sängershengert in Klosters: Über 20 Formationen und Vereine singen in der «Arena»

Fr. 9.03., ab 19:00

Volkstümlicher Abend mit dem Trio Sennagruass im Hotel Scesaplana, Seewis. Reservation: 081 307 54 00

Sa. 24.03.

Munggatanz in der Jatzhütte auf dem Jakobshorn

Sa. 24.03.

Fuchstival auf Grösch-Danusa mit Hannah u. Marquess

Einblick in die Polizeiarbeit von Mittelbünden

P. Am Freitag 2. März, 19.00 Uhr, referiert Polizeikommandant und Regierungsratskandidat Walter Schlegel in Davos zur Polizeiarbeit von Mittelbünden und wird dabei auch auf Davos eingehen. Dabei erfahren die Interessierten mehr über die täglichen Polizeiaufgaben auch an Sportveranstaltungen und Partys im Raum Mittelbünden.

Im Anschluss an das Referat findet zudem eine Besichtigung des Polizei-, des Verkehrspolizeipostens und des Kripostützpunktes Davos statt.

Die Veranstaltung ist öffentlich, Treffpunkt für Interessierte ist der Haupteingang Kapo, Polizeiposten und Kripostützpunkt Davos, Talstrasse 2B, in Davos Platz Bitte pünktlich eintreffen.

Klosters-Serneus: Bald ist Sängershengert!

P. In gut einer Woche, nämlich am Sonntag, 4. März, ist es soweit: der Regionale Sängershengert in Klosters geht über die Bühne. Über 20 Formationen und Vereine aus der ganzen Umgebung werden in der neuen Arena auftreten, rund 500 aktive Sängerinnen, Sänger und Musikanten sind beteiligt. Der organisierende Männerchor Klosters-Serneus freut sich auf diesen «Mega-Event» und hofft, dass auch viele Zuhörerinnen und Zuhörer erscheinen werden.

Der Sängertag beginnt um 10 Uhr und dauert bis gegen 17 Uhr.

Jodlerkonzert

Kath. Kirche Klosters

Samstag, 24. Februar, ab 20:00 Uhr

Nimm dr Zyt



Mitwirkende:

Jodelchörli Silvretta Klosters

Verschiedene Kleininformationen

D'Oergeler

und das Kinderchörli Silvretta-Stärnli

freier Eintritt – Kollekte

«Eichhof Trüeb» – das Lieblingsbier der Eichhof-Brauer



P. Die Zentralschweiz schwört seit letztem Jahr auf «Eichhof Retro». Deshalb lanciert die Brauerei Eichhof mit «Eichhof Trüeb» ein weiteres Bier mit dem Spirit der wilden Siebziger. Das Lieblingsbier der Eichhof Brauer wird wie das «Eichhof Retro» mit einer speziellen Hefe aus den 70er Jahren gebraut und bringt die natürliche Frische unfiltriert direkt vom Lagerkeller in die Flasche. Das neue Eichhof Trüeb ist ab sofort im ausgewählten Detailhandel in der ikonischen 33 cl Flasche erhältlich.

Die Brauerei Eichhof bringt mit «Eichhof Trüeb», das Lieblingsbier ihrer Brauer auf den Markt. Besonders am «Eichhof Trüeb» ist die fehlende Filtration, wodurch die feine Hefe aus den 70er Jahren zum Teil verbleibt und somit dem Bier eine goldgelbe Farbe sowie einen fruchtigen, hefigen und vollmundigen Geschmack verleiht. Zu geniessen gibt es «Eichhof Trüeb» in der auffälligen 33 cl Retro-Flasche mit einem grünen Eichhörnchen. Die Zentralschweiz steht auf den Geschmack der wilden Siebziger: Das im letzten Jahr vorgestellte «Eichhof Retro» gehört bereits heute zu den erfolgreichsten Produktlancierungen in der Geschichte der Brauerei Eichhof.

Eichhof gehört seit ihrer Gründung 1834 zu den innovativsten Brauereien der Schweiz und arbeitet stets daran, neue Produkte zu entwickeln. Der Ursprung der Idee für das «Eichhof Trüeb» war ein Geheimtipp: Einer der Luzerner Brauer erwähnte in einem Gespräch mit seinen Eichhof Arbeitskollegen beiläufig, dass das noch unfiltrierte «Eichhof Retro» direkt ab Lagertank momentan der absolute

Liebling unter den Brauern sei. Kaum gesagt, standen sie im Lagerkeller, um das gelobte Getränk direkt vom Tank zu probieren. Und so nahm alles seinen Lauf: Aus dem namenlosen Bier aus dem Lagerkeller wurde das fruchtige, vollmundige «Eichhof Trüeb» - das Lieblingsbier der Eichhof Brauer.

80 Prozent des Geschmacks eines Bieres stammt von der Hefe. Das ist der Grund, warum das «Eichhof Trüeb» besonders herzhaft ist. «Bei diesem naturbelassenen Produkt verbleibt die feine Hefe zum Teil im Bier und verleiht ihm das goldgelbe und trübe Aussehen sowie den kräftigen, runden Geschmack mit leichten Zitrusnoten», erklärt Braumeister Martin Respondek.

Das neue «Eichhof Trüeb» dürfte – wie im letzten Jahr das Eichhof Retro – wieder den Zeitgeist und auch den Geschmack des Publikums treffen. Mit dem Slogan «Auf das Beste von früher. Und heute» setzt Eichhof weiter auf das nostalgische Lebensgefühl von damals. «Wir nennen es das Retro-Phänomen. Die ältere Generation kann sich noch gut an früher erinnern, während die jüngeren Leute vom Stil und Geist dieser Zeit fasziniert sind», erklärt Sami Ackermann, Brand Manager Eichhof. Mit dem ebenso milden und fruchtigen Eichhof Trüeb möchten er und sein Team beim Erfolg vom Eichhof Retro anknüpfen. Denn trübe Biere haben mit 30 Prozent den grössten Marktanteil unter den Spezialitätenbieren und wachsen stark. «Mit Eichhof Trüeb decken wir somit ein Kundenbedürfnis ab und bieten eine Neuheit im nach Lager und Biermischgetränken drittgrössten Bierstilsegment der Schweiz», erklärt Ackermann weiter.

Zusammen mit der bereits lancierten Retro-Dose soll das «Eichhof Trüeb» neue Konsumentinnen und Konsumenten ansprechen. «Eichhof Trüeb» gibt es seit Mitte Februar in ausgewählten Detailhandelsfilialen in der Zentralschweiz als 9x33 cl Flaschenpack zu kaufen. Ab Mitte März wird es dann auch in der Gastronomie erhältlich sein. Eine grosse Rolle wird das «Eichhof Trüeb» auch am diesjährigen Brauereifest in Luzern vom 28. April sowie bei der Kooperation mit dem Luzerner-schiff spielen, das im Sommer wieder auf dem Vierwaldstättersee seine Runden dreht.

**Aus Anlass des 25-Jahr-Jubiläums
offeriert die Gipfel Zeitung für alle
neuen Jahresaufträge im 2018
zusätzlich 25 % Spezialrabatt!**

Ihre Gipfel Zytig

A-Z

Bettwarencenter

Matratzen ab
249.-CHF

Softsleep-Bettsysteme für den gesunden Schlaf!

• Matratzen
• Kissen
• Lattenroste
• Bettrahmen

• Spezialkonditionen für Hotellerie
• Lieferung in die ganze Schweiz











Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch
Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

Schweizer Online-Konsum wächst 2017 um 10%

P. Der Verband des Schweizerischen Versandhandels VSV hat gemeinsam mit GfK und in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post die Gesamtmarkterhebung für den Online- und Distanzhandel in der Schweiz durchgeführt. Die Verlagerung des stationären zum Online-Handel geht weiter, der grenzüberschreitende Online-Handel gewinnt massiv an Bedeutung.

Die wichtigsten Erkenntnisse:

- 2017 kauften Schweizer Konsumenten für 8.6 Mrd. CHF Waren und Güter online, eine Steigerung von 10 % gegenüber 2016
- Umsatzstärkste Sortimente sind Heimelektronik mit 2.0 Mrd. CHF und Fashion/Schuhe mit 1.6 Mrd. CHF
- Online-Auslandseinkäufe legen überproportional um 23 % zu

Entwicklung Marktvolumen
Online- und Versandhandel 2010 – 2017

Umsatz in Mrd. CHF ■ Schweiz ■ Ausland



- Online-Versandhandel wächst 2017 um total 10 % oder 800 Mio. CHF (ohne Abholstationen)¹⁾
- Direkte Cross Border Online-Einkäufe mit Lieferung in die Schweiz nehmen überproportional zu

¹⁾ Wichtige Abholstationen in benachbarten Ausland im 2015 von 220 Mio. CHF und 200 Mio. CHF im 2016 resp. 2017 wurden in dieser Grafik nicht berücksichtigt.

Im Langzeitvergleich 2010 – 2017 gaben **Schweizer Konsumenten 3.5 Mrd. CHF mehr im Online-Versandhandel aus**. Fast ein Drittel dieses Wachstums fliesst ins Ausland. Seit 2011 haben sich die Online-Einkäufe im Ausland verdreifacht!

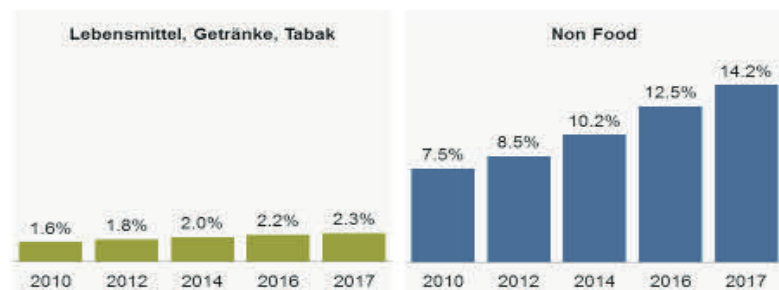
Wo wird gekauft?

2017 wurden in der Schweiz Waren für 8.6 Mrd. CHF von Privatpersonen im Online-Versandhandel bestellt:

- 6.25 Mrd. CHF von Privatpersonen über Unternehmen (B2C) in der Schweiz
- 1.6 Mrd. CHF Onlineeinkäufe von Schweizern im Ausland (B2C/C2C)
- 0.75 Mrd. CHF über Auktionsplattformen/Marktplätze (B2C/C2C)

Der Online- und Versandhandel wächst damit erneut stärker als der klassische Handel. Während im Food/Near Food erst 2.3% des Gesamtvolumens online eingekauft werden, bestellen die Schweizer Konsumenten Waren aus Non Food-Sortimenten bereits zu 14.2 % online. Die Studienverfasser gehen davon aus, dass bereits im Jahr 2020 rund **20 % der Non-Food-Einkäufe online erfolgen**.

Wertmässige Anteile des Online-Versandhandels am Schweizer Detailhandel



DAI KIMOTO & SWING KIDS



Die Swing Kids..... das sind 15 jugendliche Musiker aus der Ostschweiz - geführt und ausgebildet durch den Thurgauer Kulturpreisträger Dai Kimoto - welche mit grosser Begeisterung Swing und Jazz auf hohem Niveau spielen.

Es freut uns um so mehr, dass wir sie für ein exklusives Konzert gewinnen konnten.

Samstag, 24. Februar 2018

17.00 Uhr **Konzert** in der Kirche St. Johann

19.00 Uhr Casual Dinner bei uns im Grischa

Sonntag, 25. Februar 2018

09.30 Uhr **DER Jazz-Brunch**

mit Dai Kimoto & the Swing Kids

Anmeldungen für das Abendessen und den Brunch nehmen wir gerne bis Mittwoch, 21. Februar entgegen.

Vis-à-vis Bahnhof Davos Platz
Telefon 081 414 97 97
www.hotelgrischa.ch


GRISCHA
DAS HOTEL DAVOS

Hitsch Bärenthaler's Blitzlichter...



**DA KOMMT DAS
WOCHENENDE !**



FAMILY DAY

**SO
25
FEB**

**IM
BACHIS
STRANDBAD
DAVOS**

9:45 MEET AND GREET
10:30 LINARD BARDILL LIVE
IN DER STRANDBADSTUBE
11:30 AUTOGRAMMSTUNDE
MIT LINARD BARDILL
& GRATIS LUNCHPAKET
12:30 SCHNEEMANNCONTEST
14:00 PRÄMIERUNG SCHNEEMANN
& ANSCHL. PREISVERTEILUNG
MIT TOLLEN PREISEN.

**FÜR
JUNG
& ALT!**

**LIVE!
LINARD
BARDILL**

**PLATZZAHL STRENG LIMITIERT,
DIE LETZTEN 50 TICKETS ERHÄLTICH
IM BACHIS STRANDBAD**

KINDER BIS 15 JAHRE 10.- / ERWACHSENE 15.- / KINDER BIS 3 JAHRE GRATIS



UBS





Ihre Gastgeberin
ist Dusana

Reservationen: Tel. 081 420 01 01

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch

Rolf's Hot-Stone

Mittags von 11:30 bis 14:30 sowie von 17:30 bis 23:00 (warme Küche bis 22:00)



PIZZERIA

AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

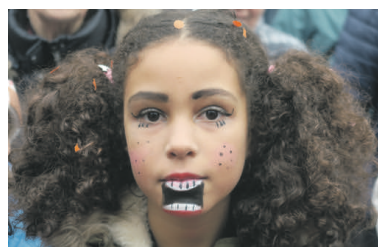
Schierscher Fasnachtsumzug: Donald Trumps W



Alex Pezzeri versuchte an der Vorfasnacht im «Sternen», die Schierscher Fasnachtsgeister zu wecken.



VEF-Besuch in Davos war ein dominantes Thema



Aber auch lokale Geschichten fanden Aufnahme in den Umzug, wie hier von den Fanasern demonstriert.

Die SVP Davos fasst 2-mal die Ja-Parole und eine Stimmfreigabe

P. Anlässlich der Parolenfassung der SVP Davos, hat die Partei bei der «No-Billag»- Initiative die Stimmfreigabe beschlossen, sowie die Ja-Parolen für die eidgenössische Vorlage den «Bundesbeschluss über die neue Finanzordnung 2021» und die kommunale Vorlage «Öffentlichkeitsgesetz» gefasst. Die SVP Davos beschloss zudem einstimmig die Unterstützung von Rebekka Gadmer-Mathis für die Ersatzwahl in den Schulrat.

Präsident Kevin Dieth stellte die Argumente der No-Billag Befürworter, wie die der Initiativ-Gegner ausführlich dar. In der anschliessenden Diskussion zeigten sich die Anwesenden enttäuscht, dass der Gegenvorschlag bezüglich Halbierung der Billag-Gebühren im eidgenössischen Parlament unterlegen ist und nun die Billag-Initiative diskutiert werden muss, die für Minderheiten nicht unproblematisch ist. In der Diskussion zeigt sich, dass beide Seiten sowohl bei einer Ablehnung wie Annahme der Initiative nicht vollständig befriedigt sind, sondern durchaus noch Diskussionsbedarf besteht und Lösungen gesucht werden müssten. Die SVP Davos ist überzeugt, dass Graubünden mit den drei Kantonssprachen ein besonderes Interesse am Schutz von (Sprach-)Minderheiten hat. Sie erwartet jedoch von der SRG, dass diese die im Abstimmungskampf geäußerte Kritik ernst nimmt und eine Kursänderungen veranlasst.

Der Bundesbeschluss über die neue Finanzordnung 2021 wie auch das kommunale Öffentlichkeitsgesetz waren völlig unbestritten. Die SVP Davos fasst nach der Präsentation der Vorlagen durch Landrat Kevin Dieth einstimmig die Ja-Parolen.

Die SVP Davos freut sich, mit **Rebekka Gadmer-Mathis** eine Kandidatin für die Ersatzwahlen stellen zu dürfen. Rebekka Gadmer-Mathis ist eine junge, engagierte Familienfrau und Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern aus Davos Glaris. Rebekka Gadmer-Mathis ist Teilzeit als KV-Angestellte in einem KMU tätig und hilft im eigenen landwirtschaftlichen Familien-Betrieb aus. Zudem engagiert sie sich als Jugileiterin. Sie setzt sich zu 100% für ein qualitativ hochstehendes Bildungsangebot ein, das den Bedürfnissen der Kinder gerecht wird.

Die SVP Davos zeigt sich überzeugt, dass der Unterschnitt mit insgesamt 5 Schulstandorten Anspruch auf eine Vertretung im Schulrat hat.

FDP: Klares Nein zu NoBillag, Ja zur Finanzordnung 2021

Zu. Die FDP.Die Liberalen Graubünden tagte kürzlich zu ihrer Delegiertenversammlung. Es waren die Parolen zu zwei eidgenössischen Abstimmungsvorlagen vom 4. Mär zu fassen, einmal die kontradiktorische Behandlung der NoBillag-Initiative. Gegen diese Vorlage trat die Jungfreisinnige und Co-Präsidentin der Bündner JFDP, Raphaela Holliger, auf, dafür trat ebenfalls ein Jungfreisinniger, Gian Donatsch, auf. Die neue Finanzordnung 2021 wurde ebenfalls durch einen Jungfreisinnigen vorgestellt, Anouscha Boner.

Zu Beginn der DV machte Parteipräsident Bruno Claus einen kurzen geschichtlichen Exkurs zur Calvenschlacht, bezugnehmend an den Tagungsort.

Im Vorfeld der NoBillag-Abstimmung hat die FDP-Geschäftsleitung sich ebenfalls intensiv damit befasst und klar beschlossen, der DV den Antrag für eine Nein-Parole zu unterbreiten. Im kontradiktorischen Gespräch hatte die Gegnerin der NoBillag-Vorlage, Raphaela Holliger, leichtes Spiel. Mit ihren Argumenten konnte sie überzeugen. Obwohl es primär nicht nur um die SRG gehe, auch 24 regionale TV- und Radiosender würden einen Kurzschluss erleiden. Sie betonte, dass sich die SRG durch ihre Glaubwürdigkeit, Unabhängigkeit, Vielfältigkeit und Mehrsprachigkeit auszeichnet. Aus bündnerischer Sicht würden speziell die rätoromanische Schweiz, aber auch die französische und italienische Schweiz oder Berg- und Randregionen zu den Verlierern zählen. Dies könne die Bündner FDP den Minderheiten gegenüber nicht verantwor-

ten. Die radikale NoBillag-Initiative sei gefährlich und würde die Schweizer Medienlandschaft von heute auf morgen radikal umkrempeln. Deshalb ihr Antrag Nein zur Abschaffung von Arbeitsplätzen, Nein zum Angriff auf die Schweizer Medienvielfalt und Nein zum Angriff auf unabhängige Medien. Der Befürworter dieser unsäglichen Initiative, der Jungfreisinnige, Gian Donatsch, hatte mit seinen Argumenten erwartungsgemäss einen schweren Stand. Unter dem Obertitel «Billag stoppen!» spricht der Referent von Zwangsgebühren, die rechtlich fragwürdig und technisch obsolet seien. Auch stellte er in den Raum, ob es Steuern oder Gebühren seien. Seiner Meinung nach sei es eine Mediensteuer und verweist auf die verschiedenen Kategorien von Zahlern. Er meint, dass es auch ohne eine solche Gebühr, sprich Steuer, gehe und die technischen Möglichkeiten heute und in Zukunft günstiger seien. Die hinlänglich bekannten Argumente der Befürworter präsentierte auch Gian Donatsch, jedoch ohne Erfolg.

In der anschliessenden Diskussion meldete sich einzig Grossrätin Angela Casanova als Gewerbevertreterin, die u.a. die sogenannte Doppelbesteuerung kritisierte. Dieses Argumente und weitere Kritikpunkte fanden bei den Delegierten kein Gehör. Der ebenfalls anwesende Ständerat Martin Schmid setzte sich vehement für ein Nein zu dieser radikalen Initiative ein und begründete auch den parlamentarischen Weg zu dieser Initiative. Die FDP-Delegierten beschlossen im Verhältnis von 77 zu 14 mit einer Enthaltung klar die Nein-Parole, analog zur FDP Schweiz, die ebenfalls die Nein-Parole beschlossen hat.

Die zweite Abstimmungsvorlage, wo es um die neue Finanzordnung 2021 des Bundes geht, wurde nochmals durch einen Jungfreisinnigen, Anouscha Boner, vorgestellt. Damit der Bund seinen Aufgaben und finanziellen Verpflichtungen auch nach 2021 noch nachkommen könne, sei es wichtig, der Vorlage zuzustimmen. Man wolle ja nicht, dass der Bund durch eine Ablehnung in finanzielle Schieflage gerate. Es gehe schliesslich um 60 Prozent, also um über 43 Milliarden Franken Einnahmen, die fehlen würden. Die Befristung tage dazu bei, den Staat hinsichtlich seiner Ausgaben zu disziplinieren. Die FDP-Delegierten beschlossen diskussionslos einstimmig die Ja-Parole.

Im Anschluss zu den Abstimmungsvorlagen präsentierte die Bündner FDP ihre bis jetzt bekannten Kandidatinnen und Kandidaten für die **Grossratswahlen (Kreiswahlen) 2018**. Es sind aktuell mindestens **42 Kandidierende** (Frauen und Männer), ev. kommen noch weitere dazu. Sie alle wollen dazu beitragen, dass die FDP.Die Liberalen ihre Zielsetzung, nämlich grösste Fraktion im Grossen Rat zu bleiben, in Erfüllung geht.

Bei den Regierungsratswahlen ist die FDP mit ihrem bewährten Regierungsrat **Christian Rathgeb** ebenfalls auf Kurs. Die Wohlkommission sei mit Hochdruck an der Arbeit, erklärte Anna-Margreth Holzinger, Leiterin der Wahlkommission.



Insgesamt stellen sich bei der FDP 42 Kandidatinnen und Kandidaten für die Grossratswahlen zur Verfügung.

Polizeinachrichten

Arosa: Kollision zwischen Snowboarder und Lieferwagen

K. Am Samstagmorgen ist es um 08.40 Uhr in Arosa zu einer Kollision zwischen einem Snowboarder und einem Lieferwagen gekommen. Dabei wurde der Snowboarder erheblich verletzt.

Ein Snowboarder fuhr auf seinem Sportgerät über eine Privatstrasse um her nach über die Skipiste zur Talstation der Weisshornbahn zu gelangen. Als er die Prätschlistrasse kreuzen wollte, nahte von rechts ein Lieferwagen. Hierauf kam es zwischen dem Wintersportler und dem Fahrzeug zu einer heftigen Kollision. Dabei brach sich der Snowboarder beide Oberschenkel. Die Erstversorgung erfolgte durch die Alpinmedic Stützpunkt Arosa. Daraufhin wurde er mit der Rega ins Kantonsspital nach Chur geflogen. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Der Unfallhergang wird von der Staatsanwaltschaft und der Kantonspolizei untersucht.

Roveredo: Festnahme nach Fahrzeugdiebstahl in Zürich

K. Am Sonntagmorgen konnte auf der A13 beim Umfahrungstunnel San Fedele in Roveredo ein Fahrzeugdieb angehalten und festgenommen werden.

Am Sonntagmorgen, um 06.45 Uhr, erhielt die Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei die Meldung, wonach um etwa 05.45 Uhr in Zürich ein PW der Marke Jaguar gestohlen worden sei. Bereits um 09.23 Uhr wurde das signalisierte Fahrzeug im San Bernardinotunnel festgestellt. Die Kantonspolizei konnte zusammen mit einer Patrouille der Kantonspolizei Tessin das Fahrzeug auf der Autostrasse A13 am Südportal des Umfahrungstunnels San Fedele in Roveredo anhalten. Beim festgenommenen Fahrzeugdieb handelt es sich um einen 39-jährigen Mann aus Marokko. Der Mann stand bei der Anhaltung unter Alkohol- und Drogeneinfluss. Ebenfalls war er ohne Führerschein unterwegs. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Vicosoprano: Mehrere Schnellfahrer unterwegs

K. Am Sonntag ist in Vicosoprano eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt worden. Mehrere Fahrzeuglenkenden wurde der Führerausweis entzogen oder aberkannt.

Die Geschwindigkeitskontrolle auf der Malojastrasse H3 fand am Sonntagnachmittag auf der Umfahrung Vicosoprano statt. Während der Messung in Fahrtrichtung Castasegna wurden **über 1800 Fahrzeuge registriert, wovon 335 lenkende Personen die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h missachteten.** Die Höchstgeschwindigkeit wurde von 98 Fahrzeugen um 21 km/h bis 59 km/h überschritten. Die lenkenden Personen werden zur Anzeige gebracht. Mit einer Überschreitung von 60 km/h erfüllten zwei Personenwagenlenker den Rasertatbestand. Insgesamt wurden zwölf Lenkerinnen und Lenker die Führerausweise abgenommen oder aberkannt. Weiteren 37 Personen werden die Führerausweise nachträglich entzogen.

Sils i.D.: Kollision beim Abbiegen

K. Am Samstagnachmittag hat sich auf der Schinstrasse H417a eine Kollision zwischen zwei Personenwagen ereignet. Drei Personen wurden dabei leicht verletzt.

Ein Personenwagenlenker fuhr mit seinem mit fünf Personen besetzten Fahrzeug von der Autostrasse A13 über die Ausfahrt kommend zur Schinstrasse. Bei der Kreuzung beabsichtigte er nach links in Richtung Tiefencastel abzubiegen. Zur selben Zeit nahte von Tiefencastel kommend auf der Hauptstrasse ein mit zwei Personen besetzter Personenwagen. Folglich kam es zwischen diesen beiden Fahrzeugen zu einer seitlich-frontalen Kollision. Drei Personen wurden dabei leicht verletzt. Zwei davon begaben sich nach Thusis zur ärztlichen Kontrolle. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Der Unfallhergang wird untersucht.

First Class Ski und Board Tuning

Auch der beste Skibelag hält nicht ewig. Eis, Steine oder kleine Zweige zerkratzen die Lauffläche. Sie wird uneben, die Lauf- und Drehfreudigkeit des Ski und der Fahrkomfort werden dadurch enorm vermindert.

Mehr
Fahrspass
und Sicherheit
durch Qualitäts-
service!



Modernste Servicemaschine –
Perfektes Skivergnügen

Durch Ceramic-Disc-Finish entsteht eine absolute präzise Kantengeometrie und exakter Schleifwinkel, die auch bei Skihistellern und Rennabteilungen zum Einsatz kommen. Klare Belagsstruktur, schärfste Kante, perfekt polierte Kante!



Mit unseren neuen High-Tech-Maschinen von Wintersteiger bekommen Sie ein Qualitätsservice, das Ihnen eine neue, völlig homogene Lauffläche garantiert. Zusätzlich werden Ihre Kanten mit dem Wintersteiger «Ceramic-Disc-Finish» behandelt, was für Sie bedeutet:

- bessere Drehfreudigkeit des Ski und daher mehr Fahrspass
- besserer Halt auf harten Pisten und daher mehr Sicherheit
- die Kantenschärfe bleibt wesentlich länger erhalten

IHR SKI LÄUFT BESSER
ALS AM ERSTEN TAG.
VIEL SPASS!

BÜNDA SPORT. FLÜELA SPORT.

Museumstrasse 2
7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 72 22
bundesport@bluewin.ch
www.bundesport.ch

Bahnhofstrasse 6
7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 73 33
fluelasport@bluewin.ch
www.fluelasport.ch

INTERSPORT
Rent
SPORT TO THE PEOPLE

AKTION

HONDA

POWER EQUIPMENT



HSS 760 T statt 4'495.-
jetzt nur 3'495.-

HSS 970 TS statt 6'595.-
jetzt nur 4'995.-

H. Obrist, Doggilochstr. 31, Klosters
081 422 12 21

www.obrist-klosters.ch



Olympische Grüsse aus Pyeong Chang, Südkorea



Ex-HCD-Spieler Ramon Untersander mit Freundin und Kollegin.



Wehmütiger HCD-Fan vor den berühmten 5 Ringen!

3. Kids Cup in Pany: Wienerli, Brot und Punsch für 130 top-motivierte Kinder

P. Der Skiclub Pany hat das 3. Kids-Cup-Rennen in diesem Winter organisiert. Dank viel Schnee und sehr guter Pistenpräparation konnte nach 5 Jahren wieder einmal die attraktive Rennstrecke «Ställigrind» für den Kids-Cup bereitgestellt werden. Am Start waren über 130 top-motivierte Kinder, und der Speaker durfte zahlreiche Zuschauer am Streckenrand begrüßen. Pünktlich um 11:00 Uhr erfolgte der Start des Rennens und die Kinder stellten ein weiteres Mal ihr Können unter Beweis. Die faire Kurssetzung von Johann Hertner und die sich in sehr gutem Zustand präsentierende Rennpiste trugen wesentlich dazu bei, dass es nur wenige Ausfälle gab. Zur Belohnung für ihre Leistung erhielten die Kinder im Ziel ein Wienerli mit Brot und Punsch.

Skiclub-Präsident Adrian Pleisch lobte den grossen Einsatz aller Helfer des Skiclubs Pany. Ein weiterer Dank geht an die Sponsoren sowie an die Skilift Pany AG und Skischulleiter Luzi Pleisch für die zur Verfügung gestellte Infrastruktur.

Rund eine Stunde nach Rennschluss folgte dann die offizielle Rangverkündigung. Dort erhielten alle Kinder unter Applaus eine Medaille und die drei Erstklassierten jeder Kategorie einen Glaspokal.

Weitere Infos: www.skiclub-pany.ch

Rang	St-Nr.	Name und Vorname	Jahrgang	Klub	Zeiten	Abstand
------	--------	------------------	----------	------	--------	---------

Mädchen I Jg: 11 / jünger

1	11	Fausch Lara	2011	Jenaz	1:01.77	
2	12	Schumacher Lia	2012	SC Rinerhorn	1:14.27	12.50

Knaben I Jg: 11 / jünger

1	29	Ammann Andri	2011	SC Rinerhorn	1:03.49	
2	30	Wolf Simon	2011	St.Antönien	1:04.83	1.34
3	23	Bernath Felix	2012	JO Rinerhorn	1:07.53	4.04
4	31	Pleisch Linus	2011	Pany	1:07.64	4.15
5	28	Weber Livio	2012	JO Saas	1:13.46	9.97
6	24	Tiri Noe	2012	St.Antönien	1:13.48	9.99
7	26	Auer jun. Christian	2012	SC Sassauna Fanas	1:15.27	11.78
8	27	Baehler Loic	2011	Pany	1:20.37	16.88
9	25	Di Stasio Aaron	2012	Seewis	1:22.80	19.31

Mädchen II Jg: 09 / 10

1	46	Blattmann Lily Ann	2009	SC-Madrise	54.32	
2	44	Pleisch Marina	2009	JO Pany	58.69	4.37
3	49	Egli Janina	2010	JO Grösch-Danusa	1:00.51	6.19
4	42	Wolf Linda	2009	SC-Madrise	1:00.95	6.63
5	51	Urech Jara	2009	Küblis	1:02.49	8.17
6	54	Niggli Lina	2009	JO Grösch-Danusa	1:05.48	11.16
7	47	Stutz Emilia	2010	JO Grösch-Danusa	1:06.77	12.45
8	41	Kessler Cecile	2010	JO Pany	1:08.06	13.74
9	50	Niggli Luisa	2009	JO Grösch-Danusa	1:08.32	14.00
10	45	Spescha Lenya	2010	JO Grösch-Danusa	1:09.91	15.59
11	43	Stieger Lavinia	2010	JO Grösch-Danusa	1:10.89	16.57
12	53	Weber Melanie	2009	JO Saas	1:11.58	17.26
13	48	Scherrer Melina	2009	JO Pany	1:14.11	19.79
14	40	Grolimund Eliane	2010	JO Grösch-Danusa	1:15.08	20.76
15	52	Auer Silja	2010	JO Grösch-Danusa	1:17.78	23.46

Knaben II Jg: 09 / 10

1	66	Schulthess Noa Mateo	2009	Sc Parpan	55.44	
2	74	Wieland Maro	2010	JO Pany	55.58	0.14
3	70	Florin Duri	2010	SC Klosters	56.01	0.57
4	78	Lenherr Mael	2010	Bad Ragaz	56.84	1.40
5	72	Hutter Matteo	2009	Davos	57.88	2.44
6	71	Jäger Lian	2009	JO Grösch-Danusa	58.51	3.07
7	64	Wilhelm Matti	2009	JO Grösch-Danusa	1:00.11	4.67
8	73	Di Stasio Loris	2010	JO Grösch-Danusa	1:01.26	5.82
9	80	Morf Janneo	2010	SC Rinerhorn	1:02.27	6.83
10	69	Berry Lionel	2010	JO Grösch-Danusa	1:03.40	7.96
11	77	Kristof Corvin	2009	SC-Madrise	1:04.83	9.39
12	82	Davatz Carlo	2010	JO Grösch-Danusa	1:05.99	10.55
13	76	Scherrer Samuel	2009	JO Pany	1:06.08	10.64
14	81	Bilger Raimon	2009	SC-Madrise	1:06.75	11.31
15	75	Moser Fabio	2010	Buchen	1:08.06	12.62
16	68	Flütsch Mirco	2010	St.Antönien	1:08.82	13.38
17	79	Moser Roberto	2010	Buchen	1:09.19	13.75
18	63	Bolz Nando	2010	SC-Madrise	1:15.92	20.48
19	65	Steiner Mattia	2009	St.Antönien	1:35.79	40.35

Mädchen III Jg: 07 / 08

1	106	Fausch Joya	2007	SC Larein Jenaz	49.03	
2	91	Polinelli Angela	2007	JO Pany	49.82	0.79
3	100	Elsa Lia	2008	RG Danusa	50.57	1.54
4	105	Bolz Valerie	2007	SC-Madrise	52.06	3.03
5	95	Boner Carmen	2008	SC-Madrise	52.67	3.64
6	109	Kaufmann Zoé	2008	Küblis	54.26	5.23
7	97	Roth Yara	2007	SC-Madrise	55.27	6.24
8	102	Wegmüller Jessica	2008	St.Antönien	56.45	7.42
9	103	Hintermeister Flurina	2007	SC Rinerhorn	57.64	8.61
10	94	Stutz Leandra	2008	JO Grösch-Danusa	59.56	10.53
11	107	Christoffel Jara	2007	SC Egg	1:00.40	11.37
12	93	Soder Nyah	2008	Davos	1:00.59	11.56
13	110	Willi Sonja	2007	JO Grösch-Danusa	1:02.31	13.28
14	101	Luck Monia	2007	St.Antönien	1:02.69	13.66
15	99	Scherrer Ronja	2007	JO Pany	1:02.78	13.75
16	96	Scherrer Lena	2008	St.Antönien	1:03.41	14.38
17	108	Tobler Victoria	2007	RG Danusa	1:05.57	16.54
18	98	Moser Selina	2008	Buchen	1:05.77	16.74

Knaben III Jg: 07 / 08

1	130	Wolf Mario	2007	St.Antönien	49.04	
2	138	Baracchi Valerio	2008	RG Danusa	51.13	2.09
3	123	Putzi Lucien	2008	JO Pany	51.49	2.45
4	126	Dicht Roman	2007	SC Klosters	51.81	2.77
5	140	Lehmann Leandro	2007	Glaris Rinerhorn	52.15	3.11
6	132	Müller Peter	2007	SC Klosters	52.43	3.39
7	122	Hertner Nino	2008	RG Danusa	53.15	4.11
8	118	Brändli Rafael	2007	SC-Madrise	53.63	4.59
9	129	Ammann Luca	2007	SC Rinerhorn	53.85	4.81
10	127	Grolimund Arno	2008	RG Danusa	54.06	5.02
11	121	Wieland Riet	2008	JO Pany	54.86	5.82
12	135	Sprecher Luca	2007	RG Danusa	56.38	7.34
13	137	Morf Tavis	2008	SC Rinerhorn	58.57	9.53
14	136	Egli Elias	2008	JO Grösch-Danusa	58.59	9.55
15	142	Stieger Flurin	2008	JO Grösch-Danusa	59.75	10.71
16	144	Dennler Fadri	2007	St.Antönien	1:00.23	11.19
17	141	Schulthess Giosuè	2007	Sc Parpan	1:01.07	12.03
18	128	Burri Fabian	2008	JO Grösch-Danusa	1:01.18	12.14
19	124	Gabriel Gian Andri	2008	Buchen	1:01.45	12.41
20	133	Byknöver Thies	2008	SC Klosters	1:02.33	13.29
21	119	Steiner Jaron	2007	St.Antönien	1:03.66	14.62
22	143	Haas Maximilian	2008	SC-Madrise	1:05.53	16.49
23	134	Trenn Noah	2007	SC-Madrise	1:06.17	17.13

Mädchen IV Jg: 05 / 06

1	156	Dalbosco Liana	2006	RG Danusa	50.09	
2	157	Elsa Sina	2006	RG Danusa	50.16	0.07
3	163	Mayer Mia	2006	St.Antönien	50.64	0.55
4	158	Gansner Andrina	2006	RG Danusa	51.78	1.69
5	164	Flütsch Corina	2005	St.Antönien	52.01	1.92
6	152	Tettamanti Julia	2005	Grösch	52.35	2.26
7	159	Wilhelm Gina	2006	RG Danusa	52.44	2.35
8	154	Wegmüller Vanessa	2005	St.Antönien	52.65	2.56
9	161	Putzi Selina	2005	JO Pany	53.40	3.31
10	153	Flütsch Sina	2005	St.Antönien	54.93	4.84
11	160	Hartmann Mia	2006	Buchen	55.69	5.60
12	155	Dönnz Anna	2005	Buchen	59.30	9.21

Knaben IV Jg: 05 / 06

1	185	Heldstab Jan	2006	SC Klosters	47.96	
2	175	Hertner Nik	2005	JO Pany	48.73	0.77
3	178	Dietrich Florian	2005	SC Klosters	49.01	1.05
4	177	Baracchi Nicola	2006	RG Danusa	49.12	1.16
5	184	Christoffel Andrin	2005	SC Rinerhorn	50.60	2.64
6	186	Hutter Jan	2006	Davos	52.69	4.73
7	174	Bless Andrin	2005	JO Grösch-Danusa	52.75	4.79
8	182	Hartmann Laurin	2006	Küblis	53.66	5.70

Mädchen V Jg: 02 / 03 / 04

1	200	Gansner Alea	2002	RG Danusa	49.13	
2	201	Wolf Ramona	2004	St.Antönien	51.53	2.40
3	197	Sprecher Lana	2004	RG Danusa	51.65	2.52
4	199	Wegmüller Michelle	2002	St.Antönien	52.54	3.41
5	202	Luck Lania	2004	St.Antönien	52.59	3.46
6	203	Willi Seraina	2004	JO Grösch-Danusa	54.56	5.43
7	196	Wilhelm Lynn	2004	JO Grösch-Danusa	55.22	6.09
8	198	Leake Alexandra	2004	Küblis	58.17	9.04

Knaben V Jg: 02 / 03 / 04

1	213	Tettamanti Simon	2002	Grösch	48.22	
2	216	Kaufmann Andri	2003	Küblis	49.00	0.78
3	214	Flütsch Adrian	2002	St.Antönien	49.80	1.58
4	215	Wolf Christian	2004	SC Buchen	50.28	2.06

31. Fischer Junior Cup auf Madrisa: 380

cgk. Am vergangenen Samstag hiess es zum 31. Mal Fischer Junior Cup auf der Madrisa. 100 Helferinnen und Helfer des Schneesport Clubs Madrisa standen im Einsatz. 380 Kinder von Jgg. 2002 bis Jgg. 2012, absolvierten in sieben Kategorien den Riesenslalom auf der Bärnet Piste. Die Jüngeren auf einer leicht kürzeren Strecke als die Älteren die rund 27 Tore möglichst fehlerfrei passieren mussten. Die Siegeszeremonie wurde durch Dario Deppeler, «DD & Myself»

mit fetziger Live-Musik eröffnet. Mitglieder des Schneesport Clubs Madrisa überreichten die von verschiedenen Firmen grosszügig gesponserten Preise. Auf dem Podest standen Fahrerinnen und Fahrer des SC Davos, SC Rinerhorn, RG Danusa, SC Grisch Danusa, SC Buchen, SC Pany, SC Madrisa, SC Klosters, SC Larein Jenaz und des SC St. Antönien. – Eindrückliche Impressionen, festgehalten von Corinne Gut-Klucker, Ranglisten: www.sc-madrisa.ch.



0 Kinder absolvierten den Riesenslalom



Im klassischen Stil v

Sandra Wagenführ und Rom



Sandra Wagenführ gewann bei den Damen und siegte mit ihrem Ehemann Thomas auch in der Kategorie Couple.

Fotos Walter Bäni



Tagessieger Roman Schaad mit Vorsprung Richtung Sertig.



Charlotte Lannou, Davos.

13,1 km Distanz und 395 Höhenmeter haben die 35 gestarteten Damen und 100 Herren am vergangenen Sonntag bei der Sertig Classic zurücklegen müssen. Dabei hat es zwei einheimische Sieger gegeben.

Walter Bäni



Lauro Brändli (Nr. 118) unterwegs, er lief als 8. ins Ziel.



Walter Ammann, Davos.

Viele Langläuferinnen und Langläufer bevorzugen in ihrer Sportart die dynamische Skating-Technik. Aber der wunderschöne klassische Laufstil soll nicht aussterben. Damit dies nicht geschieht, organisieren Markus Kehl (OK-Präsident) und seine Mitstreiter seit einigen Jahren die Sertig Classic, wo nur in dieser Technik gelaufen werden darf. Die Bedingungen waren am Sonntag ausgezeichnet, als um 10:00 Uhr beim Davoser Langlaufzentrum der Startschuss erklang. Überlegene Siegerin bei den Damen wurde die Einheimische Sandra Wagenführ. Mit ihrer Zeit von 53:32.2 distanzierte sie die Zweitklassierte Karin Weltert (Willisau) um über drei Minuten. Auf den 8. Platz lief die Einheimische Selina Wyler (1:03.43). Auch bei den Herren sah man mit Roman Schaad einen überlegenen Davoser Sieger. Schaad hatte sich schon kurz nach dem Start von seinen Konkurrenten abgesetzt und wurde nicht mehr eingeholt. Schaad siegte in 44:30.9, rund eineinhalb Minuten vor Nico Näf (Steinen). Der Davoser Lauro Brändli erreichte mit einer Zeit von 48:17.0 Rang 8, Dario Cavelti erreichte als Neunter (48:21.1) ebenfalls noch einen Rang unter den ersten Zehn.



Die Davoser Heinrich Stecher (links) und Bruno Frischknecht (rechts).



Sandra Waldmann, Davos.

om Davoser Langlaufzentrum hinauf ins Sertig

an Schaad die Sieger der Sertig Classic



Madlaina Fausch, Seewis.



Ex-Schwinger Stefan Fausch.



Andreas Bruder, SC Küblis.



Georg Zogg, Davos.



Ragnhild Hald, Davos.



Selina Wyler, Davos.



Claudia Nett, LL Club Davos.



Marco Marchetti, Davos.



Ladina und Peter Bebi (Davos) als «Bebi-Fun-Team» Fünfte bei den Paaren, Peter kam zudem auf den guten 12. Rang bei den Herren.



Stephan Zeiter, Davos.



Der langjährige Davoser Hausarzt Peter Flury (Jgg. 1948) immer noch top-fit.

Scul 1 de Gennaro / Marco de Gennaro CC Scuol 4 SENTerguard / Andri Krebs 2/7/9 : 0/1/3				
Scul 2 / Markus Solinger CC St.Moritz / Christian Florin 0/4/5 : 2/4/7				
Davos 2 / Hugo Jacobs CC Sils-Maria 1 / Peter Schneider 0/2/3 : 2/4/7				
Pontresina / Niklas Gotsch CC Scuol 3 / Jon Carl Rizzi 0/3/5 : 2/5/10				
Klosters 1 / Chrigi Lüscher CC Davos 1 / Guido Nagel 0/2/4 : 2/6/10				
Schlussrangliste				
Rang Mannschaft	Punkte	Endi	Strich	Spiele
1. CC Scuol 1 de Gennaro / Marco de Gennaro Marco de Gennaro, Tino Andry, Domenic Zogg, Theo Bieri	8	25	41	4
2. CC Scuol 4 SENTerguard / Andri Krebs Andri Krebs, Duri Valentin, Dario Müller, Patrice Mayer	6	15	34	4
3. CC St.Moritz / Christian Florin Christian Florin, Jon Candrian, Barry Romerli, Evelyn Florin	6	19	30	4
4. CC Sils-Maria 1 / Peter Schneider Peter Schneider, Daniel Simmler, Bruno Giacometti, Andrea Giacometti	6	13	26	4
5. CC Scuol 2 / Markus Solinger Markus Solinger, Fritz Angerer, Duri Valentin, Serafin Andry-Campell	5	20	34	4
6. CC Scuol 3 / Jon Carl Rizzi Jon Carl Rizzi, Franz Rastner, Ueli Krebs, Walter Caura	5	16	25	4
7. CC Davos 1 / Guido Nagel Guido Nagel, Irene Wyrsch, Sandro Fischer, Ralph Pfiffner	4	18	27	4
8. CC Davos 2 / Hugo Jacobs Hugo Jacobs, Willi Wyrsch, Denise Zimmermann, Nadia Jacobs	4	15	26	4
9. CC Pontresina / Niklas Gotsch Niklas Gotsch, Laura Ferretti, Sandra Ferretti, Gianni Gotsch	4	15	25	4
10. CC Filisur / Peter Barandun Peter Barandun, Nicola Schütz, Robi Farnauda, Silvia Schocher	4	15	23	4
11. CC Bergün / Pasqualino Leuzzi Pasqualino Leuzzi, Herby Gerschweiler, Silke Ex, Helena Krieger	4	14	29	4
12. CC Klosters 1 / Chrigi Lüscher Chrigi Lüscher, Martin Gotschert, Veli Hansmann, Fabian Gotschert	2	15	20	4
13. CC Sils-Maria 2 Ili Giuvens / Noemi Hünzler Noemi Hünzler, Timmo Giovanetti, Alessia Cortis, Jan Schlatter	2	14	27	4
14. CC Scuol 5 Sura / Hittsch Kliebenschildel Hittsch Kliebenschildel, Marcel Hittschler, Paul Janni, Sandra Hansmann	2	14	19	4
15. CC La Punt / Cornelia Koch Cornelia Koch, Felix Frei, Kurt Moler, Marcello del Curto	2	11	17	4
16. CC Klosters 2 / Felix Hohn Felix Hohn, Harald Brunner, Thomas Krenn, Rudi Gantenberg	0	11	19	4

Die Schlussrangliste der **Bündnermeisterschaften** in Scuol. Davos 1 auf dem guten Rang 7, knapp vor Davos 2!



Das beste Team ausserhalb des Engadins an den Bündner Curlingmeisterschaften in Scuol, Davos 1 mit Guido Nagel (Skip), Ralph Pfiffner, Irene Wyrsch und Sandro Fischer.



ATV & Quad Side by Side

Vermietung Verkauf Service

Cholplatzweg 24
7203 Trimmis www.garage-janngraf.ch

Tel. 081 416 30 30
Mobil 079 423 01 04










Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 30'000 Leserkontakte!

Solartechnik **Sanitär Frei AG**



Alternative Zukunftstechniken

Mit Solarenergie Heizkosten senken
Interessiert? Wir beraten Sie gerne

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

• Per 1. April vermieten wir im Haus Schöneck, Promenade 73, **Davos Platz 1 Einstellhallenplatz** (Nr. 19). Miete: Fr. 130.--/Mt., Besichtigung/Auskunft: Ambühl Liegenschaften AG, Postfach 37, Davos Platz, **Tel. 081 413 71 47** oder marlis@ambuehl-davos.ch

• Zu vermieten in **Klosters Platz** wunderschöne **3 1/2-Zi.-Whg.** für mtl. 1500 Fr. inkl. PP. **Tel. 079 461 68 24**

• Ab 1. April in **Bergün** zu vermieten: Grosse **4 1/2-Zi.-Whg.** in schönem Engadinerhaus. Mitbenutzung Gartenanlage, Waschmaschine und Trockner, Keller, PP, Monatsmiete inkl. NK CHF 1750.00. Mehr Infos: **Tel. 081 407 11 34** oder kesch@kesch.ch

• 2. Zu vermieten ab 1. April in **Klosters 3-Zi.-Whg.** mit Südbalkon. Miete: 1400 Fr. inkl. NK, Parkplatz/Bushaltestelle. Georg Jösler, Landstr. 116. **081 422 10 77 / 079 228 40 80**

• Zu vermieten per 1. April **3 1/2-Zi.-Whg.** mit Balkon an schöner, ruhiger Lage in **Klosters Platz**, Nähe Bushaltestelle. Miete: 1500 Fr., 200 Fr. à conto, 120 Fr. Garage. Waschküche, Keller, Skiraum. **Tel. 081 422 36 02 / 079 611 08 54**

• Zu verpachten: **Alprestaurant Schaukäserei Clavadeleralp, Davos**. Für das wunderschön gelegene Alprestaurant der Schaukäserei, 60 Pl. innen, 60 Pl. Terrasse, suchen wir per sofort eine/n naturverbundene/n PächterIn. Das Alprestaurant ist jeweils von Juni bis September täglich geöffnet. Haben sie Interesse oder Fragen, dann kontaktieren Sie uns bitte. martina.fliri@gmx.ch **079 519 50 77**

Aus Anlass des 25-Jahr-Jubiläums offeriert die Gipfel Zeitung für alle neuen Jahresaufträge im 2018 zusätzlich 25 % Spezialrabatt!

Ihre Gipfel Zytig

15 Automin. von Klosters: EFH an sonniger Lage
Liegenschaft ca. 921 m2 / viele Extras!
6 1/2 Zimmer, Wohnfläche ca. 152 m2
www.mein-chalet.ch

Zu verkaufen

Produktionshalle

unterkellert

Unverbindliche Besichtigung

Auskunft: 079 419 04 92

Wieviel ist Ihre Immobilie wert ?

valutimmo hat die Antwort !



valutimmo bewertet ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens und empfiehlt sich für die Wertermittlung bei: Stockwerkeigentum, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutznießungsrechten. Gebiete: Kanton Graubünden (ohne Engadin und italienischsprachige Regionen), St. Galler Rheintal, Kanton Zürich

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH
www.valutimmo.ch thomas.guenter@valutimmo.ch
T 081 413 75 40 M 079 717 05 05

valutimmo - bewertet, was andere schätzen - neutral, unabhängig, kompetent

Mitglied beim Schweizer Immobilienschätzer-Verband (siv) und beim Fachverband Immobilienbewertung VAS – AEC | Die Immobilienschätzer akkreditiert beim Hauseigentümergebiet Graubünden (HEV GR) und beim Hauseigentümergebiet Davos (HEV Davos)

Samstag, 3. März 2018:**Grosser Grüscher Familienschneesporttag mit 31. Gemeinde-Skirennen**

Die Gemeinde Grösch (TAG), der Skiclub Grösch-Danusa und die Bergbahnen Grösch-Danusa AG laden alle Einwohner, Bürger, Ferienwohnungs- und Ferienhausbesitzer der Gemeinde Grösch zu einem Familienschneesporttag herzlich ein.

Programm beinhaltet:

- Gemeindeskirennen, Einzel- und Familienwertung, grosser Gabentisch
- Anmeldung obligatorisch E-Mail:

✉ bmargadant@bluewin.ch oder

☎ 079 263 61 93

Gratis sind:

- Freestyle- und Schneetöfwwettbewerb, ab 13.30 Uhr
- 2er-Teams für Göggeleennen, 14.30 Uhr
- alle Attraktionen im Kinderland, ab 9.00 Uhr
- Schneeschuhtour mit Joos, 13.30 Uhr
- Materialmiete: Schlitten, Bob auf dem Berg, ab 9.00 Uhr
- Hengert-/Abschluss-Apero, 16.00 Uhr Chemineebar Berghaus
- Anmeldungen kostenlos direkt vor Ort!
- Vereins-Eisstöckmeisterschaft mit Preisgeld 14–16 Uhr, Anmeldung obligatorisch aber kostenlos

✉ nella1@bluewin.ch

Preisverteilungen

- Gemeindeskirennen, Turnhalle Fanas, 19.00 Uhr
- alle anderen Wettbewerbe beim Abschluss-Apero, 16.00 Uhr

Alle Teilnehmer und Zuschauer erhalten gegen eine Wohnsitzbestätigung oder einen Versicherungsnachweis mit Adress-Angabe einen speziellen Bergbahn-Tarif.

Information

- Das genaue Einladungs-Programm ist abrufbar
- ✉ gruesch-danusa.ch / gruesch.ch oder sc-gruesch-danusa.ch
- Während dem Anlass ist ein Infopunkt direkt bei der Bergstation installiert.

Info/Buchung

Bergbahnen Grösch-Danusa AG

7214 Grösch

☎ +41 (0)81 325 16 70

☎ +41 (0)81 325 15 33

🌐 www.gruesch-danusa.ch

✉ info@gruesch-danusa.ch

📘 [bergbahnengrueschdanusa](https://www.facebook.com/bergbahnengrueschdanusa)

Veranstaltungen

- 22. Februar: Trainingspiste für Tourenski
- 24. Februar: Der letzte Schnee; Lesung mit Arno Camenisch im Kulturhaus Rosengarten
- 24. Februar: Pistenfuchs-Weekend mit Hüttenfest
- 28. Februar: Kindernachmittag im Skigebiet
- 28. Februar: Aktion Silberfuchs
- 3. März



Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 30 000 Leserkontakte!

Wanted

• **1. Teilzeit-Receptionistin**, bis ca. 50%, im Hotel Seebüel, Davos. Kontakt: **078 713 06 29** Marcus Pfister

• Wir suchen einen **Konditor-Con-fiseur (m/w)** per Ende Mai 2018 oder nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! **Tel. 081 410 11 22** oder info@cafe-weber.ch

• **2. Gesucht Koch** für die Sommersaison 2018. Hotel Seebüel, Davos/Wolfgang. marcus.pfister@seebuel.ch

• **3. Gesucht: Zimmermädchen** im Stundenlohn. Hotel Seebüel Davos Wolfgang Kontaktperson. M. Pfister **078 713 06 29** marcus.pfister@seebuel.ch



Gesucht wird per Anfang Mai 2018 in Jahresstelle
Gelernter Koch oder Jungkoch (m/w)
Servicemitarbeiter (m/w)
Sind Sie motiviert, in einem kleinen Team mitzuarbeiten, dann sind Sie bei uns genau richtig.
Ernst Rohringer freut sich auf Ihre Bewerbung
Tel: 081 410 08 60
info@sporthotel-clavadel.ch



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen qualifizierten und zuverlässigen

Heizungsmonteur oder Sanitärmeister

Suchen Sie
- ein motiviertes Arbeitsteam

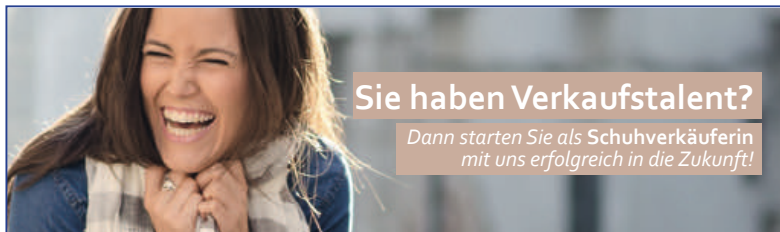
Sind Sie
- flexibel
- arbeiten selbständig
- und suchen eine neue Herausforderung in der Region Davos?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Weitere Auskünfte erhalten Sie durch Fabian Sprecher unter 081 413 20 20 oder sprecher.ag@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fabian Sprecher
Sprecher Haustechnik AG - Lengmattastr. 10 - 7276 Davos Frauenkirch



Sie haben Verkaufstalent?

Dann starten Sie als Schuhverkäuferin mit uns erfolgreich in die Zukunft!

Degiacomi Schuhmode sucht ab 1. Juni 2018 (oder nach Vereinbarung) ein weiteres Teammitglied als **Teilzeit-Schuhverkäuferin** (20-40% Pensum) für den Einsatz in unserer Filiale am Standort **Davos**.

Was erwarten wir?

Sie verfügen über eine Ausbildung als Detailhandelsfachfrau oder eine gleichwertige Ausbildung mit einigen Jahren Berufserfahrung als Schuh- oder Sportartikelverkäuferin, vorzugsweise in einem Fachgeschäft. Sie gehen gerne auf unsere anspruchsvollen Kunden zu, stehen beratend zur Seite und haben ein freundliches sowie sicheres Auftreten. Dabei übernehmen Sie Verantwortung, sind belastbar und ein Organisationstalent. Neben der Kundenberatung sorgen Sie außerdem für einen reibungslosen Ablauf bei den Warenzugängen, Etikettierungen, dem Postversand, Terminabsprachen für unsere Schuhtechnik und stellen Lieferungen bereit.

Was bieten wir Ihnen?

Bei Degiacomi Schuhmode erwartet Sie ein freundliches und motiviertes Team sowie ein modernes Umfeld mit ansprechenden Filialen und einem modischen Schuhsortiment. Außerdem bieten wir Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit entsprechenden Verdienstmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen ganz einfach per Post an die Adresse Davos oder gerne auch per E-Mail.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SINCE 1919 —

z.Hd. Frau Silvia Grunder
Promenade 79, CH 7270 Davos Platz
Telefon +41 81 420 00 10
vkadmin@degiaconi.ch | www.degiaconi.ch

Wir suchen für unsere Niederlassung in **DAVOS**

BAULEITER/IN HOCHBAU JUNIORBAULEITER/IN HOCHBAU ZEICHNER/IN EFZ

Alles Wissenswerte über die BAULINK AG finden Sie unter www.baulink.ch

Wir erwarten gerne Ihre erste Kontaktaufnahme via E-Mail an Herrn Hans Peter Hoffmann, hph@baulink.ch

FINDERLOHN: Verdienen Sie sich 500 Franken! Wir zahlen eine erfolgsabhängige Prämie für jede Festanstellung, die durch Ihre Empfehlung zustande kommt.

Seit 25 Jahren

Ihre Gipfel Zytig

BAU LINK

Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

www.baulink.ch

Das Traumpaar der Woche



Graziella F. und Lars M.

Seit Graziella Fopp 15 Jahre jung ist, ist Lars Müller ihr Traummann. Nach der Schulzeit ging sie in die Ausbildung, und man verlor sich aus den Augen. Kürzlich kam es zum freudigen Wiedersehen auf der Jatzhütte, und die Gefühle kamen blitzartig wieder zurück. Und wenn man einmal mehr einen Blick auf die Konstellation der Sterne schaut, sieht es gut aus für die Beiden. Sie ist als Widder ein leidenschaftliches Energiebündel, er ein stolzer Löwe mit viel Selbstbewusstsein. Wir sind gespannt auf die Fortsetzung...!



Eines der **Mega-Traumpaare** an der **Schierscher Fasnacht** (hier in der «Braui»), vorgeschlagen von Brosi Flütsch.



Traumpaare entdeckt an der Schierscher Vorfasnacht im «Sternen», Thema Steinzeit!



Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

**Seit 25 Jahren
Ihre Gipfel Zytig**

Dienstleistungen

Was ist Ihre Liegenschaft wert? Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens. Wertermittlung von Stock werkeigentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutznießungsrechten. Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, www.valutimmo.ch thomas.guenter@valutimmo.ch

Videokassetten auf DVD: Ich brennen Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

Beratung & Coaching Caviezel: Biete private Sozialberatung u. Betreuung von betagten und hilfsbedürftigen Mitmenschen an: **079 357 82 03**

can-am



Die Fahrt sagt alles...!



Can-Am ATV's

ab Fr. **9990.-**

HELDSTAB AG

PowerSports

Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

FORD Lim/5	Fiesta 1.6 16V Trend Schwarz / Anthrazit, 101 PS	07.2005	129'000 km sFr. 3'100.00
FORD Com/5	Focus 2.0 TDCi Titanium anthrazit, 140 PS	11.2011	50'440 km sFr. 12'900.00
MITSUBISHI Com/5	ASX 1.6 DID Style 4WD Granit Braun, 114 PS	09.2016	16'100 km sFr. 24'300.00
MITSUBISHI Com/5	ASX 1.8 DID Intense 4WD anthrazit, 150 PS	05.2011	135'700 km sFr. 11'900.00
MITSUBISHI Com/5	ASX 1.8 DID Navigator 4WD granit braun / schwarz Leder, 150 PS	06.2013	41'800 km sFr. 20'900.00
MITSUBISHI Com/5	ASX 2.2 DID Navigator 4WD weiss pearl / schwarz Leder, 150 PS	09.2013	57'000 km sFr. 19'990.00
MITSUBISHI Lim/5	Colt 1.3 16V Goal anthrazit, 95 PS	05.2013	41'500 km sFr. 7'600.00
MITSUBISHI Com/5	Grandis 2.0 DID Inform dunkelblau, 140 PS	03.2008	98'100 km sFr. 6'400.00
MITSUBISHI Lim/4	Lancer 1.8 Instyle silber / schwarz Leder, 143 PS	03.2008	60'400 km sFr. 9'300.00
MITSUBISHI Lim/5	Lancer 2.0 DID Instyle anthrazit / schwarz Leder, 140 PS	12.2012	15'000 km sFr. 14'200.00
MITSUBISHI Com/5	Outlander 2.2DID Navi Saf kupfer schwarz Leder, 150 PS	03.2013	96'000 km sFr. 21'900.00
MITSUBISHI Com/3	Pajero 3.2DI-D SwissProf silber, 200 PS	10.2011	58'700 km sFr. 23'700.00
MITSUBISHI Com/3	Pajero 3.2DI-D S.Jubilé Granit Braun, 200 PS	06.2012	57'400 km sFr. 25'900.00
SUBARU Com/5	Forester 2.0i Swiss brombeer / anthrazit, 150 PS	03.2014	43'900 km sFr. 20'900.00
SUBARU Com/5	XV 2.0d Swiss One orange	07.2012	56'000 km sFr. 13'800.00

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.30 Haupttraining Turnhalle SAMD
Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess
Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6
Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim
Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess
Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der Doppelturnhalle Davos Platz.

Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in der Bünda-Turnhalle.

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch
Alles über die Aktivitäten des
Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch
Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch
www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!
Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Starkoch Arno Sgier vom 25. bis 27. Februar im Hotel Seehof Davos Dorf

«Das Produkt ist immer noch das Wichtigste»

Der Bündner Spitzen-Gastronom Arno Sgier (17 GaultMillau Punkte, «Traube» Trimbach) kocht vom 25. bis 27. Februar im Gourmet-Stübli des Hotels Seehof Davos Dorf. Das Menu mit Fischgang, Lamm-Haxe, selbst gemachter Chorizo und caramelierten Äpfeln ist etwas Einzigartiges und ein Muss für Jeden, der gerne isst. Die Kreationen von Arno Sgier sind verschiedentlich ausgezeichnet und gehören zu den besten der Schweiz.

Marco Meyer



Arno Sgier, im Mai 2015 hatten Sie von GaultMillau die Auszeichnung Koch des Monats erhalten. Was bedeutete dieser Rubm?

Arno Sgier: Das war ok, habe mich natürlich gefreut.

G Aber?

Bedeutender war sicherlich die Auszeichnung im Jahre 2006 als «Aufsteiger des Jahres». Bereits damals war ich selbständig - für Kleinbetriebe ist es etwas Besonderes, solche Erwähnung in der Gastrokritik zu finden. Sonst gehen diese Titel oft an Grossbetriebe, die nicht im gleichen Masse kalkulieren müssen, wie wir in der «Traube» Trimbach.

G Seit 2005 führen Sie 17 GaultMillau-Punkte und einen Michelin-Stern. Jetzt kommen Sie nach Davos. Was darf der Gast erwarten?

Wir bringen einige Klassiker mit aus der «Traube» Trimbach. Den Gast erwartet ein Menu, das wir zusammen mit der Seehof-Crew ausgewählt haben. Es ist ja das erklärte Ziel, auch Gourmet in Davos anzubieten, was im Seehof bes-

tens funktioniert. Da tragen wir natürlich gerne etwas dazu bei - ich freue mich jedenfalls sehr auf das Gastspiel.

G Sie sind Bündner, im Val Lumnezia (Lugnez) aufgewachsen, ausgezogen ins Unterland. Kochen Sie in Davos mit Heimatgefühlen?

Ja klar (lacht). Wobei ich kürzlich nach Davos in den Seehof gekommen bin, um alles anzuschauen. In Landquart überlegte ich schon zweimal, ob ich nicht auf der Autobahn geradeaus weiterfahren soll. In Surin ist es auch schön, ganz zuhinterst im Lugnez. Da bin ich zweisprachig aufgewachsen, Deutsch und Rätoromanisch. Deutsch habe ich übrigens erst ab der 4. Klasse gelernt. Es ist natürlich wunderbar, jetzt wieder einmal im Heimatkanton tätig zu sein.

G Sie wollen in Trimbach bei Olten alt werden?

Die «Traube» Trimbach gibt es seit 25 Jahren. Meine Karriere habe ich aber in Graubünden gestartet. Und wer weiss, vielleicht endet sie ja hier.

G Sie gelten als einer der besten Köche der Schweiz. Das von Ihnen und dem Seehof-Team ausgewählte Menu beinhaltet zur Vorspeise eine Entenleber-Variation mit Pastinaken und Perigord-Trüffel, gefolgt von Bretonischem Seezungenfilet mit Tom Kha Gai-Sauce und Spinat-Cannelloni. Wieso ein Salzwasser-Fisch?

Fisch aus der Bretagne ist sehr hochwertig, ganz einfach ein tolles Produkt. Zudem ist der Transportweg nicht allzuweit. Schweizer Fisch kommt in der Regel aus der Zucht. Deshalb mag ich lieber Salzwasser Fisch.

G Im Menu ist sodann hausgemachte Chorizo und als Hauptgang eine Lammhaxe enthalten. Der Grund für diese Wahl?

Das sind auch «Traube»-Klassiker. Fleisch mit Knochen ist halt immer noch am besten, und unsere Zube-



Arno Sgier, zweifellos ein Meister seiner Kunst. Saison-gerechte Frische und erstklassige Qualität der Produkte stehen in seiner Küche im Vordergrund. Er findet Kreationen, die so komponiert sind, dass die einzelnen Köstlichkeiten zu einer neuen Einheit werden, ohne ihren Eigengeschmack zu verlieren.

reitung unterscheidet sich etwas von der herkömmlichen Art, eine neue Technik sozusagen. Mit Röstaromen, die Geschmack verleihen. Aber immer noch so, dass man weiss, was man isst. Das ist überhaupt meine Philosophie: Die Geschmäcker sollen klar zur Geltung kommen. Das ist es, was ich will.

G Und die Chorizo? Eine Wurst in einem Gourmet-Menu?

Würste finde ich toll! Schön länger produziere ich diese selbst. Aber meine Würste schmecken nach Sgier. Hier kann ich Authentizität zeigen - alles, was ich drauf habe. (lacht)

G Zum Abschluss beinhaltet ihr Menu, das Sie am Wochenende im Hotel Seehof anbieten, caramelierte Braeburn-Äpfel mit Calvados-Glace.

Der Winter ist immer schwierig für saisongerechte Desserts. Aber ich

Arno Sgier

Geb.: 29. August 1966

von: Surin (GR)

Urteil der Schweizer Illustrierten: «Einer der besten Köche im Land - www.traubetrimbach.ch»

Besondere Merkmale: unheimlich fleissig. Unheimlich vielseitig.

Wohnort: Trimbach (SO), seit 25 Jahren

Lebensphilosophie: «Jeden Tag Freude haben am Leben und Gäste glücklich machen, sie kulinarisch zu verwöhnen und sich stets weiterentwickeln. Das Dankeschön der Leute ist dabei die grösste Freude»

Hobbies: Tennis, Wein, Skifahren.

Traum: gesund bleiben, noch lange Freude haben am Job, einmal ein Tennis-Grandslam Turnier zu gewinnen oder die Lauberhorn-Abfahrt.

Auszeichnungen und Mitgliedschaften: 17 Punkte (GaultMillau Schweiz) seit 2005, 1 Stern im Michelin Schweiz seit 2002, Koch des Monats Mai 2015 und Aufsteiger des Jahres 2006 (GaultMillau Schweiz), Vereinigung Les Grandes Tables de Suisse (Mitglied seit 2007), Jeunes Restaurateurs d'Europe, Table d'Honneur seit 2011, Club Prosper Montagné (Mitglied seit 2004), Chefs' Irish Beef Club «Schweiz» (Mitglied seit 2012)

Kulinarischer Stil: puristisch, klare Linie und ein grosser Weinkeller.

denke, hier haben wir einen guten Abschluss, passend zum ganzen Menu. Geschmacklich sind das alles tolle Gerichte. Klassiker aus meinem Repertoire, aber nicht 25 Jahre alt, wie mein Restaurant Traube in Trimbach, sondern in den letzten Jahren oder Monaten entwickelt.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHITECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe

=
heierling
Since 1885 